

Verhalten nach einem operativen Eingriff

Liebe Patientinnen, Liebe Patienten,

- Fahren Sie in den nächsten Stunden nicht selbst Auto, da ihr Reaktionsvermögen beeinträchtigt sein könnte. Lassen Sie sich abholen oder fahren Sie mit einem Taxi.
- Eine Schwellung nach der Operation ist normal. Indem Sie den Kopf hoch halten (nicht flach liegen!) und das Wundgebiet gut mit feucht-kalten Umschlägen kühlen, können Sie das Ausmaß dieser Schwellung beeinflussen. In der Regel erreicht die Schwellung ihren Höhepunkt am 2. oder 3. Tag nach der Operation. Dies ist normal. Halten Sie bitte Ihre Kontrolltermine ein, damit wir den Heilungsprozess beurteilen und ggf. medikamentös beeinflussen können.
- Den nach der Operation eingelegten Tupfer können Sie nach einer halben Stunde wieder entfernen.
- Sollte die Wunde später noch einmal anfangen zu bluten, beißen Sie auf ein sauberes Stofftaschentuch (kein Papiertaschentuch!) oder drücken Sie es mindestens 30 min auf die Wunde.
- Eine Nachblutung ist meistens harmlos und schnell zu stoppen. Spülen Sie Ihren Mund nicht mit Wasser aus. Simples Ausspucken ist besser.
- Wenn die Betäubung nachgelassen hat, können Sie wieder Essen und Trinken. Wir empfehlen weiche Kost, wie z. B. Suppen oder Nudelgerichte (nicht heiß und scharf). Alkohol, Kaffee, schwarzer Tee und Cola sollten Sie nicht zu sich nehmen, denn diese Getränke erhöhen das Risiko einer Nachblutung.
- Rauchen ist häufig die Ursache von Komplikationen (Wundheilungsstörungen). Verzichten Sie mindestens 3 Tage auf Nikotin.
- Bei der gewohnten Zahnpflege lassen Sie das Operationsgebiet 3 Tage aus. Vom Tag nach der Operation bis zum Entfernen der Fäden ca. eine Woche danach, sollten Sie eine Mundspüllösung verwenden, die Chlorhexidindigluconat enthält, z. B. Chlorhexamed-Lösung.
- Kühlen Sie die Wange am besten mit einem nicht mehr gefrorenen Gelkissen, dass Sie nicht zu lange auf der Wange belassen, damit keine Unterkühlung entsteht. Am besten öfters kurz kühlen. Wenden Sie in den ersten Tagen auf keinen Fall Wärme an.
- Sport und körperliche Anstrengungen empfehlen wir in den ersten Tagen zu vermeiden. Verwenden Sie keine Schmerzmittel, die Acetylsalicylsäure enthalten (z. B. ASS, Aspirin).
- In dringenden Fällen können Sie uns außerhalb der Sprechzeiten unter folgender Telefonnummer erreichen: +49 (0)177 3260911

Wir wünschen Ihnen gute Besserung!



fachzahnärztliches zentrum hochheim

dr. martin ullner, dr. andrea moschos und kollegen